Symbolischer Abrissbeginn der Nordtribüne im Heinz-Steyer-Stadion am 18.3.2015 ein Großereignis für die Leichtathleten

Nach fast 10-jähriger Vorbreitung wurde nun unmittelbar nach Fertigstellung eines neuen Funktionsgebäudes und Freistellung der Räume unter der alten Holztribüne mit dem Abriss begonnen. Das ist der Auftakt für die Sanierung und den Umbau des Heinz-Steyer-Stadions. In dieser für die Leichtathletik traditionsreichen Stätte verfolgten noch in den 70er Jahren 35 000 Zuschauer begeistert Wettkämpfe. Für die Leichtathleten ist es ein großer Schritt in die Zukunft. Bereits die Fertigstellung der Trainingshalle des DSC hatte 2003 zur Leistungssteigerung und zur erneuten Zuerkennung als Bundesstützpunkt geführt. Ein Stadion, das auch den nationalen und internationalen Vorgaben entspricht, wird für die Stadt Voraussetzungen für eine weitere Belebung im Sportbereich schaffen und die Leichtathletik für alle sichtbar etwas mehr in den Mittelpunkt rücken.

Seit Jahren ist die Tribüne bereits gesperrt. Traurigkeit kommt bei dem bevorstehenden Abriss nicht auf. Der Neubau soll Mitte des Jahres beginnen und Anfang 2016 abgeschlossen sein.

Der Sportbürgermeister, Herr Lehmann, gibt die Richtung vor und der Innenminister, Herr Ulbig, beginnt mit dem Abriss.

Der Innenminister, Herr Ulbig, inmitten einer großen Schar von DSC Leichtathleten. Wir hoffen, dass die Nachwuchssportler bald Wettkämpfe im neuem Stadion nicht nur erleben, sonder auch durchführen können.

Wo gibt es in Deutschland und Europa noch so eine Kulisse?
Die Südtribüne, Steintribüne, wird als nächstes umgebaut. Die Aufbauten werden abgenommen und nach den Seiten erfolgen Erweiterungen. Voraussetzung ist jedoch, dass der Stadtrat die Anschlussfinanzierung sichert.

Es sollte doch in Dresden gelingen, dass neben der Bereitstellung von hohen Zuschüssen für die Kultur auch der Sport mit bedacht wird. Der Deutsche Leichtathletik Verband sowie der Landesverband Leichtathletik Sachen haben sich zu dem Stadion für Sachsen eindeutig positioniert.

Gerd Töpfer